

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

§. 9. Staedte

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

## §. 8. Einwohner.

Das Königreich Preußen wird in seiner jetzigen Ausdehnung mehrentheils, insonderheit der südliche und westliche Theil, von Polen; zum Theil aber von Deutschen bewohnt, die aus verschiedenen Gegenden Deutschlands zu verschiedenen Zeiten dahin gekommen sind. Die Preußen machen daher keine besondere, durch eigenthümliche Denkungsart und Sitten sich unterscheidende Nation aus. Im östlichen und westlichen Theile des Reichs sind in allen ansehnlichen Städten, die deutschen Sitten herrschend. Die gemeinen Polen, welche im Reiche wohnen, folgen den polnischen Sitten.

## §. 9. Städte.

**Königsberg**, an der Pregel, nicht weit vom Ausflusse derselben in einen Meerbusen der Ostsee, ist die Hauptstadt des ganzen Königreichs Preußen, eine große wohlgebaute Stadt, und eine der vornehmsten Handelsstädte in Europa, welche zur See und in das Innere des Landes einen ausgebreiteten Handel treibt.

**Elbing**, südwestlich von Königsberg, eine ansehnliche, und nach alter Art wohlgebaute Stadt, welche mit preussischen und polnischen Producten einen starken Handel treibt.

**Danzig**, an der Weichsel, nahe an der Mündung derselben, eine große und wohlgebaute Stadt, und eine der wichtigsten Handelsstädte in Europa, durch welche insonderheit bisher der polnische Handel mit den seefahrenden Nationen vermittelt der Weichsel getrieben wurde. Bis 1793 war sie eine polnische freie Reichsstadt mit großen Privilegien.

**Posen,**

Posen, südlich von Danzig, an der Warthe, eine ziemlich große, wohlgebaute und angenehme Stadt, die mit Deutschland starken Handel treibt.

Warschau, östlich von Posen, an der Weichsel, ehemals die Residenz der Könige von Polen und der Sitz der polnischen Regierung, eine große und zum Theil schöne und wohlgebaute Stadt, mit vielen ansehnlichen Gebäuden und Palästen. Das königliche Schloß ist weitläufig und prächtig. Der dritte Theil der Einwohner besteht aus Deutschen.

Anm. Der westliche Theil des Landes, auf beyden Seiten der Weichsel, bis zur Ostsee, gehörte vormals, unter dem Namen Polnisch-Preußen, zu Polen. Allein im Jahr 1772 nahm es der König von Preußen, wegen verschiedener alten Ansprüche, in Besitz, und vereinigte es mit dem Königreiche Preußen, und seitdem heißt es Westpreußen und das alte eigentliche Königreich Preußen heißt Ostpreußen. Im Jahr 1793 nahm Preußen den von Westpreußen südwärts liegenden Theil von Polen, bis gegen die Quelle der Warthe hin in Besitz, und er erhielt den Namen Süd-Preußen. Im J. 1795. erhielt Preußen noch ein ansehnliches Stück von Polen, im Süden von Ostpreußen und im Osten von Südpreußen, welches Neu-Ostpreußen heißt.